Zeitschrift: Fotointern : digital imaging
Herausgeber: Urs Tillmanns
Band: 9 (2002)
Heft: 16

Artikel: Aus dem Vollen geschöpft : Canon EOS 1Ds und Kodak DCS Pro 14m
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-979721

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

digital-slr Aus dem Vollen geschöpft: Canon EOS 1Ds und Kodak DCS Pro 14n

Bei den digitalen Spiegelreflexkameras beginnt eine neue Ära: Canon und Kodak zeigten an der photokina je ein neues Modell mit vollformatigen Sensoren. Hier ein erster Vergleich der technischen Ausstattung.

Canon EOS 1Ds

Die EOS 1Ds ist vor allem für Werbe- und Modefotografen konzipiert. Dank des vollformatigen 11,1 Megapixel CMOS-Sensors können alle EOS kompatiblen Canon EF-Objektive mit der gewohnten Brennweite benutzt werden. Die EOS 1Ds verfügt über ein robustes Gehäuse aus einer Magnesiumlegierung, 45-Punkt Autofokus und zahlreiche Custom-Funktionen. Der CMOS-Sensor hat eine Grösse von 35,8 x 23,8 mm und entspricht damit fast exakt dem Kleinbildformat. Er liefert Dateien mit einer Grösse von 4082 x 2718 Pixeln. Die EOS 1Ds erreicht eine Serienbildgeschwindigkeit von 3 Bildern pro Sekunde und 10 Bildern, die mit dieser Geschwindigkeit im Burst-Modus in Folge fotografiert werden können. Dabei erzeugt die EOS 1Ds auf Wunsch parallel RAW- und JPEG-Dateien. Die Verbindung von Qualität und Geschwindigkeit der EOS 1Ds wird durch die Verbindung des CMOS-Sensors mit leistungsfähigen Komponenten für die interne Bildverarbeitung und einem speziellen parallelen Verfahren beim Auslesen des Sensors erreicht. Die Auslöseverzögerung von nur 55 ms und eine extrem kurze Dunkelphase (87 ms) des SLR-Suchers beim Auslösen erlauben praktisch verzögerungsfreies Fotografieren. Die Empfindlichkeit kann zwischen ISO 100 und 1250 eingestellt werden. Eine Custom-Funktion erlaubt zusätzlich die Einstellung auf ISO 50, wenn z.B. im Studio mit starken Blitzanlagen gearbeitet wird. Die kürzeste Belichtungszeit beträgt 1/8000 Sekunde, um auch schnelle Bewegungen scharf wiedergeben zu können. Die kürzeste Blitzsynchronzeit beträgt 1/250 s.

Der CF Card Slot nimmt Compact Flash Speichermedien Typ I oder II oder einen Microdrive auf. Speichermedien mit mehr als 2 Gigabyte Kapazität, formatiert die EOS 1Ds automatisch im FAT 32 Standard, solche mit weniger als 2 GB mit FAT 16. Die Verbindung zum PC über die IEEE1394 Firewire-Schnittstelle sorgt für eine schnelle Datenübertragung. Über die PC Software können individuelle Tonwertkurven in die Kamera geladen und aktiviert werden. Für die professionelle Weiterverarbeitung der Digitalfotos im Druck kann der Fotograf je nach Aufnahmesituation und Verwendungszweck zwischen zwei Farbräumen, sRGB oder Adobe RGB, wählen. Zusätzlich sind vier Farbschemata für die sRGB Einstellung wählbar. Zehn Einstellungen für den Weissabgleich, einschliesslich manuellem Abgleich, bieten ein Höchstmass an Flexibilität für unterschiedlichste Lichtsituationen.

Die automatischen Bracketing-Funktionen unterstützen nicht nur automatische Variation von Belichtungszeit und Blende, sondern auch von Weissabgleich und ISO Empfindlichkeit. Bei langen Belichtungszeiten vermindert die «Noise reduction» Funktion das Auftreten von Bildstörungen. Die Option «Original Decision Data» Funktion ermöglicht die eindeutige Kennzeichnung von digitalen Fotos, sodass diese als Originalaufnahmen identifiziert werden können. Retuschierte Bilder, Fotos mit nachträglich veränderten Aufnahmedaten und JPEG-Dateien, die ausserhalb der Kamera geöffnet und gesichert wurden, können nunmehr unterschieden werden von Originalbildern, oder Originalbildern die entweder kopiert oder deren Dateiname geändert wurde. Die Daten können über die optionale Software DVK-E1 (Data Verification Kit-E1) geprüft und verifiziert werden.

Mit der neuen File Viewer Utility für Windows und Mac ist eine schnelle Sichtung und Anzeige der Fotos möglich. Zudem können sehr einfach Index-Übersichten erstellt und gespeichert werden. Darüber hinaus können sämtliche Kameraeinstellungen mit der File Viewer Utility vorgenommen werden. Das Softwarepaket für Windows umfasst darüber hinaus die TWAIN/WIA-Treiber für Windows, ZoomBrowser EX (Windows) und ImageBrowser (Mac), sowie die Erweiterungen Photo Record und PhotoStitch. Der Preis soll bei ca. Fr. 13'000.– liegen.

Kodak DCS Pro 14n

Ebenfalls mit einem Vollformatsensor von 24 x 36 cm, aber mit Nikon-Bajonett, präsentiert sich die DCS Pro 14n von Kodak. Die Auflösung des CMOS-Sensors beträgt 14 Megapixel was Bilder von 4536 x 3024 Pixel ergibt. Fotografen können zwischen drei Auflösungsstufen wählen, nämlich 14 MP, 6 MP oder 3 MP. Die Kamera kann Bildserien bis zu 8 Bildern in Folge mit einer Frequenz von bis zu zwei Aufnahmen pro Sekunde in voller Auflösung aufzeichnen. Die Bilder können als DCR RAW Daten oder im Kodak Professional Extended Range Imaging (ERI) JPEG Format gespeichert werden. ERI-JPEG Daten werden in der Kamera erzeugt und dort für eventuell später erforderliche Farbkorrekturen oder -manipulationen auf Wechseldatenträgern gespeichert. Sie bieten einen Belichtungsspielraum von zwei Belichtungsstufen und einen erweiterten Farbraum innerhalb des JPEG-Workflows. Die Empfindlichkeit des Sensors kann von 80 bis 800 variiert werden, wobei jeweils auch Zwischenschritte möglich sind.

Die Kodak DCS Pro 14n verfügt über zwei Steckplätze für Speicherkarten, nämlich je einen für Compact-Flash/Microdrive und einen für Multimedia Cards. Das Gehäuse wurde unter Verwendung von verschiedenen Nikon-Komponenten aus widerstandsfähigem Magnesium gefertigt. Neben einem Anschluss für Studioblitzsysteme (X-Synchro) wurde die Kodak Pro 14n auch mit einem Hochformatauslöser ausgestattet. Dieser ist mit einer automatischen Orientierungserkennung ausgestattet, die wahrnimmt, ob die Kamera vertikal oder horizontal gehalten wird. Je nach Ausrichtung ist nur der entsprechende Auslöser freigegeben, zudem werden hochformatige Bilder beim Überspielen auf den Computer automatisch in die richtige Position gedreht.

Die Eigenschaften der Kodak DCS Pro 14n sind veränderbar in der Kamera installiert und können über Firmware-Downloads aus dem Internet ständig erweitert werden. Zudem ermöglicht Kodak, den RAM-Zwischenspeicher bei Kodak Vertragsservice Stationen von 256 MB auf 512 MB zu erweitern. Damit lassen sich in der Serienbildfunktion bis zu 18 statt der üblichen 8 Bilder in schneller Folge aufnehmen.

Für die Blitzfotografie wird das Nikon DTTL Blitzmesssystem angewendet. Die kürzeste Blitzsynchronisationszeit beträgt 1/250 s, die kürzeste Verschlusszeit 1/8000 s. Als erste Profikamera verfügt die Kodak DCS 14n über eine Benutzerführung in acht Sprachen. Zum Lieferumfang gehören die neusten Versionen der Kodak Professional DCS Photo Desk und Camera Manager Software, sowie das DCR File Format Modul (FFM) und ERI FFM für den Adobe Photoshop.

Die Pro 14n ist als erste Kodak Professional Kamera auch kompatibel zum Digital Camera Format (DCF). Dieses standardisierte Format erleichtert den Bildaustausch mit Online-Printservices, da die meisten Labore auf die Verarbeitung von DCF-Dateien eingerichtet sind. Ihre Energie bezieht die Kamera aus einem einzelnen Lithium-Ionen Akku oder einen als Zubehör erhältlichen Netzadapter. Für die Wiedergabe der Bilder auf einem TV-Monitor kann der Fotograf zwischen NTSC oder PAL Norm wählen. Im NTSC Modus sind der Videoausgang und der LCD-Monitor der Kamera gleichzeitig aktiviert. Das erleichtert beispielsweise einem Porträtfotografen die Vorbereitung des Setups. Mit Hilfe eines Video Monitors können Fotografen Serienaufnahmen präsentieren und so mit dem Kunden gleich die Auswahl treffen.

Die Markteinführung der Kodak Professional DCS Pro 14n erfolgt über autorisierte Händler und ist für Dezember 2002 vorgesehen.

Der Preis soll gemäss Kodak unter Fr. 8000.– liegen.

swiss publisher cd

Die CD-ROM mit Schweizer **Grafiken** für Print & Web

CD 1: swiss publisher Clip-Art-Kollektion im Vektorformat (EPS, WMF und PICT)
CD 2: swiss publisher Clip-Art-Kollektion im Bitmapformat (TIF JPG und GIF)

swiss Clip Arts

www.**publisher**.ch/cd

Die stark erweiterte Version 3.0 der beliebten swiss publisher CD bietet neu auf zwei CDs noch mehr Gemeindewappen (ZH, SH, UR, SZ, NW und OW komplett), Jasskarten, Schweizerkarten und Hunderte von Grafiken zu Themen wie Essen & Trinken, Natur, Folklore & Brauchtum, Tourismus, Handwerk, Politik und Verkehr.

Ich bestelle die swiss publisher CD 3.0 (Mac & Win) zum Preis von Fr. 69.– zuzüglich Porto und Verpackung.

Stk. ..... **Name:** ..... **Strasse:** .....

Vorname: ..... **Plz. Ort:** .....

Firma: .....

E-Mail: ..... **Unterschrift:** .....

Talon einsenden oder faxen an: Digipress GmbH, Flüelastrasse 47, 8047 Zürich, Fax 01 401 08 11, editor@publisher.ch